PFLEGEANLEITUNG FÜR BLECHBLASINSTRUMENTE

CARE INSTRUCTIONS FOR BRASS INSTRUMENTS

INSTRUCCIONES DE CUIDADO PARA INSTRUMENTOS DE METAL

CONSEILS D'ENTRETIEN POUR LES INSTRUMENTS EN CUIVRE

ISTRUZIONI PER LA CURA DEGLI STRUMENTI IN OTTONE

ONDERHOUDSINSTRUCTIES VOOR KOPERBLAAS-INSTRUMENTEN



GEWA
GERMANY

SICHERHEITSHINWEISE!
VALVE OIL LIGHT

GEFAHR. Enthält: Kohlenwasserstoffe, niedrigviskos. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen. Kann Erbrechen herbeiführen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



GARANTIE – INFORMATIONEN

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich zum Kauf eines Blasinstrumentes aus dem Vertriebsprogramm der GEWA music GmbH entschlossen haben und wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Instrument viel Freude!

Die Herstellung und Kontrolle erfolgte gemäß unserer hohen GEWA music-Qualitätsstandards. Daher gewähren wir eine 2-jährige Garantie ab Kaufdatum.

Die Garantie umfasst Schäden oder Mängel, die aufgrund nachweislich fehlerhafter Verarbeitung oder fehlerhaften Material entstanden sind. Im Schadensfall wenden Sie sich bitte immer an den Fachhändler, bei dem das Instrument erworben wurde. Dieser wird für die korrekte Bearbeitung und weitere Abwicklung sorgen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind bei Blasinstrumenten Beschädigungen und/oder Mängel, die aufgrund von den nachfolgend beschriebenen Umständen entstanden sind:

- Unsachgemäßer Gebrauch
- Mangelnde und/oder unzureichende Pflege und Wartung
- Beschädigung lackierter oder versilberter Oberflächen, die auf unsachgemäße Handhabung, Pflege oder Säure-Einwirkung, beispielsweise hervorgerufen durch Handschweiß, zurückzuführen sind.
- Kratzer und Dellen als Folge von unsachgemäßer Behandlung und Anwendung
- Falsche Aufbewahrung und Lagerung (Temperatur / Luftfeuchtigkeit)
- bei Klarinetten: Rissbildung im Holz infolge hoher Schwankungen bei Temperatur- und Luftfeuchtigkeit
- Korrosion („Zinkfraß“) durch mangelnde Pflege bzw. hervorgerufen durch den Verbleib säurehaltiger Substanzen im Inneren des Instrumentes. (Blechblasinstrumente/Saxophone)
- Verschleiß, der im Zusammenhang mit dem normalen Gebrauch des Instrumentes entsteht, wie z.B. die

Abnutzung von:
- Kork-, Gummi- und Silikon-Materialien
- Ventilführungen und Federn bei Blechblasinstrumenten
- (Polster und Federn der Klappenmechanik bei Holzblasinstrumenten)
- Lack oder galvanisch überzogene Flächen
- Transportschäden

1. REINIGUNG UND PFLEGE

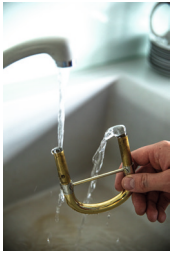
1.1 AUSSENREINIGUNG UND LACKPFLEGE

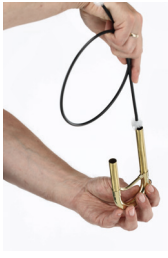
Grundsätzlich empfiehlt es sich das Instrument nach jedem Spiel mit einem weichen Lappen abzuwischen um Handschweiß von der Oberfläche zu entfernen. Bei versilberten und vergoldeten Instrumenten empfiehlt sich die Reinigung mit einem Silber-Reinigungstuch.

1.2 INNEREINIGUNG

In einem Blasinstrument bilden sich grundsätzlich Ablagerungen. Die Ventilzüge und der Korpus beispielsweise sollten mindestens dreimal jährlich einer Innenreinigung unterzogen werden. Ziehen sie alle Ventilzüge heraus und spülen sie diese mit lauwarmem Wasser (30°C-35°C) durch. Durch Feuchtigkeit im Mundrohr kann Zinkfraß entstehen. Wischen Sie es daher mit einem Durchziehwischer nach jedem Spiel aus um die Feuchtigkeit im Inneren zu entfernen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen empfiehlt sich der Einsatz eines Spiralreinigers oder eines Durchziehwischers. Mit diesen Utensilien sollten sie jedoch vorsichtig umgehen, beim Reinigen der Ventilbüchsen können beispielsweise die Verbindungsohren der einzelnen Büchsen beschädigt werden.







2. ZYLINDERVENTILE

2.1 ÖLEN DER VENTILE

Geben Sie regelmäßig ein paar Tropfen Ventilöl an die obere und untere Lagerung des Zylinderventils.

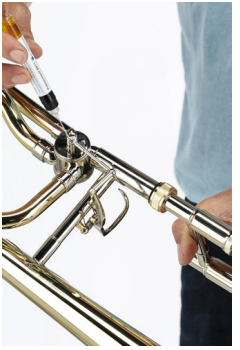






2.2 ÖLEN DER MECHANIK

Um eine schnelles und geräuschloses Spiel mit ihrem Instrument zu ermöglichen ist es essentiell, dass nicht nur die Drehventile sondern auch die dazugehörige Mechanik einwandfrei läuft. Geben sie regelmäßig einen Tropfen Öl an die Gelenklager und an das Druckwerk.

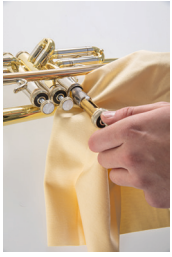




3. PERINETVENTILE

3.1 ÖLEN DER PERINETVENTILE

Lösen Sie zuerst den oberen Schraubdeckel der Ventilbüchse und ziehen Sie das Ventil vorsichtig heraus. Wischen Sie nun mit einem Fusselfreien Reinigungstuch das alte Öl und Wasser ab. Tragen Sie das Ventilöl gleichmäßig auf die Ventile auf, sodass sich am unteren Teil des Ventils ein kleiner Öl-Tropfen bildet. Setzen Sie die Ventile in der richtigen Reihenfolge wieder ein und ziehen Sie den Schraubdeckel leicht an. Durch langsames Auf- und Ab- Bewegen des Ventils verteilt sich das Öl gleichmäßig auf der Oberfläche des Ventils und der Ventilbüchse.





Beachten Sie! Bei neuen Instrumenten ist es möglich dass sich nach einiger Zeit durch das Spielen ein grauer Film auf der Oberfläche des Ventils und der Ventilbüchse bildet und das Ventil anfängt zu Schleppen bzw. zu Kratzen. Das ist keinesfalls ein Mangel oder Fehler sondern ganz normaler Abrieb der bei neuen Ventilen verstärkt auftritt. Reinigen Sie Ventile und Ventilbüchse wie beschreiben. Tragen Sie vor jedem spielen erneut Öl auf die Ventile auf. Dies verlängert die Lebensdauer des gesamten Instrumentes.

4. MONATLICHE REINIGUNG DER PERINETVENTILE UND VENTILBÜCHSEN

Entfernen Sie Verunreinigungen in der Ventilbüchse mit einem fusselfreien Tuch. Ventil und Ventilbüchse sind wichtige Bestandteile des Instruments. Achten Sie darauf, dass beide nicht beschädigt werden!





5. SCHMIEREN DER VENTIL- UND STIMMZÜGE

Um die exzellente Gangbarkeit und Dichtheit der Ventil- und Stimmzüge zu erhalten, muss alle 2-3 Monate Zugfett aufgetragen werden. Im Fachhandel finden Sie eine große Auswahl an Fetten für Ventil- und Stimmzüge mit jeweils unterschiedlichen Eigenschaften. Für Triggerzüge (Bsp. 1. und 3. Ventilzug bei Trompeten) gibt es spezielles ,,dünnes'' Zugfett. Entfernen Sie dafür vorher das alte Fett mit einem Reinigungstuch und tragen Sie das neue Fett am Rande des ersten Zugrohres auf. Stecken Sie das Zugrohr mit einer Drehbewegung in das Instrument Durch das Drehen verteilt sich das Fett gleichmäßig auf dem Innenzug. Wiederholen Sie dies mit dem zweiten Zugrohr. Anschließend stecken Sie den kompletten Zug in das Instrument zurück und entfernen eventuell überschüssige Fettreste.





Durch das Drehen verteilt sich das Fett gleichmäßig auf dem Innenzug. Wiederholen Sie dies mit dem zweiten Zugrohr. Anschließend stecken Sie den kompletten Zug in das Instrument zurück und entfernen eventuell überschüssige Fettreste.





6. POSAUNENZUG

Zur Behandlung des Posaunenzugs verwenden sie Zugcreme. Vor dem Fetten des Zuges sollten zuerst Innen- und Außenzug gereinigt werden. Anschließend tragen Sie die Zugcreme dünn auf beide Schuhe auf (dickerer Teil unten am Innenzug). Betätigen Sie den Zug nun mehrere Male um das Fett gleichmäßig zu verteilen. Bei Bedarf können Sie noch etwas Wasser mit einem Zerstäuber auf den Innenzug auftragen bis die gewünschte Gleitfähigkeit erreicht ist.









Bei Bedarf können Sie noch etwas Wasser mit einem Zerstäuber auf den Innenzug auftragen bis die gewünschte Gleitfähigkeit erreicht ist.

7. REINIGUNG DES MUNDSTÜCKS

Reinigen Sie ihr Mundstück von Verunreinigung mindestens 1 mal im Monat unter lauwarmem Wasser mit einer Mundstückbürste.



8. FEHLERBEHEBUNG

Das Mundstück lässt sich nicht abziehen.

• Versuchen Sie auf keinen Fall mit Gewalt das Mundstück zu entfernen. Dies kann zu erheblichen Schäden am Instrument führen. Setzen Sie sich mit ihrem Fachhändler in Verbindung, bei dem Sie das Instrument erworben haben.

Die Perinet-Ventile arbeiten schwergängig.

• Schmutz bzw. Abrieb hat sich zwischen dem Ventil und dem Ventilgehäuse angesammelt. Reinigen Sie wie in Kapitel 4 beschrieben die Ventile und Ventilbüchse und setzen Sie die Ventile wie in Kapitel 3.1 beschrieben mit Öl wieder ein.

• Sollten Sie das Ventil einmal fallen lassen haben und es weißt nun einen Schaden auf, dann wenden Sie sich bitte an den Fachhändler bei dem Sie das Instrument erworben haben.

Kein Ton bzw. keine Luft geht durch das Instrument.

• Vergewissern Sie sich, dass Sie die Ventile in der richtigen Rheinfolge(1.2.3.) mit den Nummern auf dem Ventil zu Ihnen zeigend in die Ventilbüchse eingesetzt haben.

• Achten Sie auch darauf, dass kein Fremdkörper im Instrument steckt.

Ein Ventil erzeugt beim Betätigen ein metallisches Geräusch.

• Die Ventilgummis/Filze sind abgenutzt bzw. verschlissen. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Fachhändler bei dem Sie das Instrument erworben haben.

• Achten Sie auch darauf dass alle Ventildeckel leicht angezogen sind.

Ein Ventilhebel erzeugt beim Betätigen ein metallisches Geräusch.

• Durch unsachgemäßen Transport bzw. Handhabung kann sich die Mechanik bei Instrumenten mit Zylinderventilen verbiegen. Versuchen Sie unter keinen Umständen diesen Schaden selber zu beheben. Wenden Sie sich an den Fachhändler bei dem Sie das Instrument erworben haben.

Der Posaunenzug arbeitet schwergängig.

• Schmutz kann die Leichtgängigkeit des Posaunenzuges massiv beeinträchtigen. Reinigen Sie den Innen- und Außenzug wie in Kapitel 6 beschrieben und fetten Sie diesen erneut.

• Sollten Sie versehentlich den

Posaunenzug einmal fallen lassen haben und dieser weißt danach eine Verformung bzw. Delle auf, dann wenden sie sich an den Fachhändler bei dem Sie das Instrument erworben haben.

Ventilzug/Stimmzug klemmt bzw. sitzt fest.

• Schmutz bzw. Korrosion hat sich zwischen Innen –und Außen- Zug angesammelt. Reinigen Sie die Ventilzüge wie in Abschnitt 1.2 beschrieben und setzen Sie diese wie in Kapitel 5 wieder ein. Achte Sie auf das richtige Fett!

• Wenden Sie keine Gewalt an! Sollten sich die Züge nicht lösen lassen, wenden Sie sich an den Fachhändler bei dem Sie das Instrument erworben haben.

SAFETY INSTRUCTIONS!
VALVE OIL LIGHT

DANGER. Contains: Hydrocarbons, low viscous
May be fatal if swallowed and enters airways. If medical advice is needed, have product container or label at hand. Keep out of reach of children. IF SWALLOWED: Immediately call a POISON CENTER/doctor/... . NOT induce vomiting. Store locked up. Dispose of contents/container to an appropriate treatment and disposal facility in accordance with applicable laws and regulations, and product characteristics at time of disposal. Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.



WARRANTY INFORMATION

Dear Customer,

Thank you for choosing to purchase a wind instrument from the GEWA music GmbH product range. We hope you enjoy your new instrument!

The manufacturing and inspection of your instrument were carried out according to our high GEWA music quality standards. Therefore, we provide a 2-year warranty from the date of purchase.

The warranty covers damages or defects arising from proven faulty workmanship or defective materials. In the event of a claim, please always contact the specialist dealer from whom the instrument was purchased. They will handle the proper processing and further steps.

The warranty does not cover damages and/or defects caused by the following circumstances for wind instruments:
• Improper use
• Lack of and/or insufficient care and maintenance
• Damage to lacquered or silver-plated surfaces due to improper handling, care, or exposure to acids, such as those from perspiration.
• Scratches and dents resulting from improper treatment and use
• Incorrect storage and preservation (temperature / humidity)
• For clarinets: Cracking of the wood due to significant fluctuations in temperature and humidity
• Corrosion („zinc disease“) due to lack of care or exposure to acidic substances inside the instrument (brass instruments/ saxophones)
• Wear and tear associated with normal use of the instrument, such as:
- Worn cork, rubber, and silicone materials
- Valve guides and springs in brass instruments
- Pads and springs in the key mechanism of woodwind instruments
- Lacquer or electroplated surfaces
- Damage during transport

1. CLEANING AND MAINTENANCE

1.1 EXTERNAL CLEANING AND LACQUER CARE

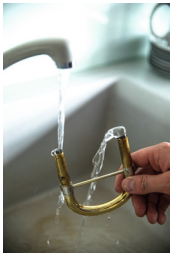
It is generally recommended to wipe the instrument with a soft cloth after each use to remove fingerprints from the surface. For silver-plated and gold-plated instruments, it is advisable to clean them with a silver polishing cloth.



1.2 INTERNAL CLEANING

Wind instruments typically accumulate deposits inside. The valve slides and the body, for example, should be cleaned internally at least three times a year. Remove all valve slides and rinse them with lukewarm water (30°C-35°C). Moisture in the leadpiepe can lead to zinc disease. Therefore, wipe it with a pull-through swab after each use to remove moisture from inside.

For stubborn dirt, it is recommended to use a spiral cleaner or a pull-through swab. However, handle these tools with care, as they can potentially damage the connection points of the valve casings during cleaning.





2. CYLINDER VALVES

2.1 OILING THE VALVES

Regularly apply a few drops of valve oil to the top and bottom bearings of the cylinder valve.







2.2 OILING THE MECHANISM

To ensure smooth and silent operation of your instrument, it is essential that not only the rotary valves but also the associated mechanism function properly. Regularly apply a drop of oil to the hinge bearings and the action mechanism.

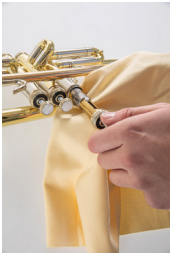




3. PISTON VALVES

3.1 OILING THE PISTON VALVES

First, remove the top screw cap of the valve casing and gently pull out the valve. Use a lint-free cleaning cloth to wipe off the old oil and water. Apply the valve oil evenly to the valves, ensuring a small drop of oil forms at the bottom of the valve. Reinsert the valves in the correct order and lightly tighten the screw cap. By slowly moving the valve up and down, the oil will spread evenly over the valve surface and inside the valve casing.





Note: With new instruments, it is possible that a gray film may form on the surface of the valve and valve casing after some use, causing the valve to drag or scrape. This is not a defect or fault but normal wear, which is more pronounced with new valves. Clean the valves and valve casing as described. Apply oil to the valves before each use to extend the lifespan of the entire instrument.

4. MONTHLY CLEANING OF PISTON VALVES AND VALVE CASINGS

Remove contaminants from the valve casing with a lint-free cloth. The valve and valve casing are important components of the instrument. Ensure that neither is damaged!





5. LUBRICATING THE VALVE AND TUNING SLIDES

To maintain excellent operation and sealing of the valve and tuning slides, apply slide grease every 2-3 months. There is a wide range of greases available for valve and tuning slides, each with different properties. For trigger slides (e.g., the 1st and 3rd valve slides on trumpets), special „thin" slide grease is available. First, remove the old grease with a cleaning cloth and apply the new grease to the edge of the first slide tube. Insert the slide tube into the instrument with a twisting motion.





The twisting motion helps spread the grease evenly on the inner slide. Repeat this with the second slide tube. Then, insert the entire slide back into the instrument and remove any excess grease.



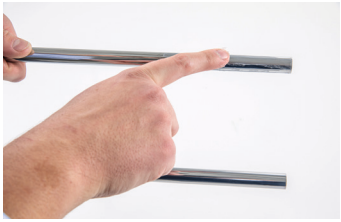


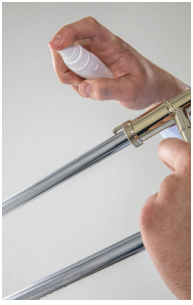
6. TROMBONE SLIDE

For the trombone slide, use slide cream. Before applying the grease, clean the inner and outer slides. Then, apply a thin layer of slide cream to both shoes (the thicker part at the bottom of the inner slide). Operate the slide several times to distribute the grease evenly.









If needed, you can spray a little water onto the inner slide with a sprayer until the desired smoothness is achieved.

7. CLEANING THE MOUTHPIECE

Clean your mouthpiece from contaminants at least once a month under lukewarm water using a mouthpiece brush.



8. TROUBLESHOOTING

The mouthpiece won't come off.

• Do not attempt to forcefully remove the mouthpiece, as this can cause significant damage to the instrument. Contact the specialist dealer from whom you purchased the instrument.

The piston valves are hard to operate.

• Dirt or wear may have accumulated between the valve and the valve casing. Clean the valves and valve casing as described in Section 4, and reapply oil to the valves as detailed in Section 3.1.
• If you have dropped the valve and it is now damaged, please contact the dealer from whom you purchased the instrument.

No sound or air passes through the instrument.

• Ensure that you have inserted the valves in the correct sequence (1.2.3.) with the numbers on the valve facing you.
• Also, check that there are no foreign objects inside the instrument.

Valve makes a metallic noise when operated.

• The valve felts or pads may be worn or damaged. In this case, contact the dealer from whom you purchased the instrument.
• Also, ensure that all valve caps are properly tightened.

Valve lever makes a metallic noise when operated.

•Improper transport or handling may have bent the mechanism in instruments with cylinder valves. Do not attempt to fix this damage yourself. Contact the dealer from whom you purchased the instrument.

The trombone slide is hard to move.

• Dirt can severely affect the smooth operation of the trombone slide. Clean the inner and outer slides as described in Section 6 and reapply slide cream.
• If you accidentally dropped the trombone slide and it now has a deformation or dent, contact the dealer from whom you purchased the instrument.

The valve slide/tuning slide is sticking or is tight.

• Dirt or corrosion may have accumulated between the inner and outer slides. Clean the valve slides as described in Section 1.2 and reapply grease as outlined in Section 5. Ensure you use the correct grease!
• Do not use force! If the slides

do not come loose, contact the dealer from whom you purchased the instrument.

NOTA DE SEGURIDAD!
VALVE OIL LIGHT

Peligro. Contiene: Hidrocarburos, baja viscosidad
Puede ser mortal en caso de ingestión y penetración en las vías respiratorias. Si se necesita consejo médico, tener a mano el envase o la etiqueta. Mantener fuera del alcance de los niños. EN CASO DE INGESTIÓN: Llamar inmediatamente a un CENTRO DE TOXICOLOGÍA/médico/... . NO provocar el vómito. Guardar bajo llave. Eliminar el contenido/ el recipiente en una instalación de tratamiento y eliminación de desechos apropiada de conformidad con las leyes y reglamentos aplicables y con las características del producto en el momento de la eliminación. La exposición repetida puede provocar sequedad o formación de grietas en la piel.



INFORMACIÓN SOBRE LA GARANTÍA

Estimado cliente,

Le agradecemos su decisión de adquirir un instrumento de viento de la gama de productos de GEWA music GmbH. Esperamos que disfrute de su nuevo instrumento.

La fabricación e inspección de su instrumento se han llevado a cabo de acuerdo con nuestros altos estándares de calidad GEWA music. Por ello, le ofrecemos una garantía de 2 años a partir de la fecha de compra.

La garantía cubre los daños o defectos derivados de una mano de obra defectuosa probada o de materiales defectuosos. En caso de reclamación, diríjase siempre al comercio especializado donde adquirió el instrumento. Ellos se encargarán de la tramitación y pasos posteriores.
En el caso de los instrumentos de viento, la garantía no cubre los daños y/o defectos causados por las siguientes circunstancias
Uso inadecuado
Falta de mantenimiento o cuidados insuficientes
Daños en las superficies lacadas o plateadas debidos a una manipulación, cuidado o exposición inadecuados a ácidos, como los procedentes de la transpiración.
Arañazos y abolladuras resultantes de un tratamiento y uso inadecuados
Almacenamiento y conservación incorrectos (temperatura / humedad)
Para clarinetes: Agrietamiento de la madera debido a fluctuaciones importantes de temperatura y humedad.
Corrosión («enfermedad del zinc») por falta de cuidado o exposición a sustancias ácidas en el interior del instrumento (instrumentos de viento metal/ saxofones)
Desgaste asociado al uso normal del instrumento, como:
Materiales de corcho, caucho y silicona desgastados
Guías de pistones y muelles en instrumentos de viento-metal
Almohadillas y muelles del mecanismo de las llaves de los instrumentos de viento madera
Superficies lacadas o cromadas
Daños producidos durante el transporte

1. 1. LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO

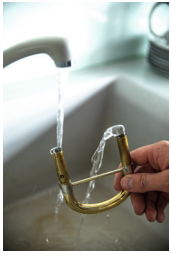
1.1 LIMPIEZA EXTERNA Y CUIDADO DE LA LACA

Por lo general, se recomienda limpiar el instrumento con un paño suave después de cada uso para eliminar las huellas de dedos de la superficie. En el caso de los instrumentos plateados y dorados, se aconseja limpiarlos con un paño para pulir plata.



1.2 LIMPIEZA INTERNA

Los instrumentos de viento suelen acumular depósitos en su interior. Las correderas de las válvulas y el cuerpo, por ejemplo, deben limpiarse internamente al menos tres veces al año. Retire todas las correderas de válvula y enjuáguelas con agua tibia (30 °C-35 °C). La humedad en el tudel puede provocar la enfermedad del zinc. Por lo tanto, límpielo con un trapo después de cada uso para eliminar la humedad del interior.
En caso de suciedad persistente, se recomienda utilizar un escobillón o un trapo. Sin embargo, maneje estas herramientas con cuidado, ya que pueden dañar potencialmente los puntos de conexión de las fundas de los pistones durante la limpieza.





2. VÁLVULAS DEL CILINDRO

2.1 ENGRASE DE LAS VÁLVULAS

Aplique regularmente unas gotas de aceite para válvulas en los cojinetes superior e inferior de la válvula del cilindro.







2.2 ENGRASE DEL MECANISMO

Para garantizar un funcionamiento suave y silencioso de su instrumento, es esencial que no sólo las válvulas rotativas sino también el mecanismo asociado funcionen correctamente. Aplique regularmente una gota de aceite a los cojinetes de las bisagras y al mecanismo de acción.

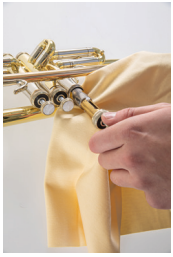




3. VÁLVULAS DE PISTÓN

3.1 ENGRASE DE LAS VÁLVULAS DE PISTÓN

En primer lugar, retire el tapón de rosca superior de la carcasa de la válvula y extraiga suavemente el pistón. Utilice un paño de limpieza que no suelte pelusa para limpiar el aceite usado y el agua. Aplique el aceite uniformemente asegurándose de que se forme una pequeña gota de aceite en la parte inferior del pistón. Vuelva a colocar los pistones en el orden correcto y apriete ligeramente el tapón roscado. Moviendo lentamente el pistón hacia arriba y hacia abajo, el aceite se extenderá uniformemente sobre la superficie del mismo y dentro de la carcasa.





Nota: Con los instrumentos nuevos, es posible que se forme una película gris en la superficie del pistón y la carcasa después de algún uso, haciendo que el pistón se frene o raspe. Esto no es un defecto ni un fallo, sino un desgaste normal, que es más pronunciado con los pistones nuevos. Limpie los pistones y la carcasa como se describe. Aplique aceite a los pistones antes de cada uso para prolongar la vida útil de todo el instrumento.

4. LIMPIEZA MENSUAL DE LOS PISTONES Y LAS CARCASAS

Elimine los contaminantes de la carcasa con un paño que no suelte pelusa. El pistón y la carcasa de la válvula son componentes importantes del instrumento. Asegúrese de que ninguno de los dos esté dañado.





5. LUBRICACIÓN DEL PISTÓN Y LAS CORREDERAS DE AFINACIÓN

Para mantener un excelente funcionamiento y sellado del pistón y las correderas de afinación, aplique grasa para correderas cada 2-3 meses. Existe una amplia gama de grasas para correderas de afinación y válvulas, cada una con propiedades diferentes. Para las correderas de disparo (por ejemplo, las correderas del 1ª y 3ª pistón de las trompetas), existe una grasa especial «fina» para correderas. En primer lugar, elimine la grasa vieja con un paño de limpieza y aplique la grasa nueva en el borde del tubo de la primera corredera. Inserte el tubo deslizante en el instrumento con un movimiento giratorio.





El movimiento de torsión ayuda a extender la grasa uniformemente sobre la guía interior. Repita esta operación con el segundo tubo deslizante. A continuación, vuelva a introducir todo el tubo deslizante en el instrumento y elimine el exceso de grasa.



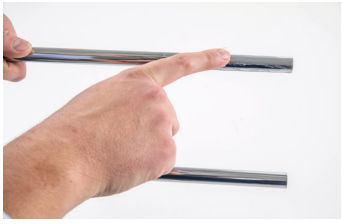


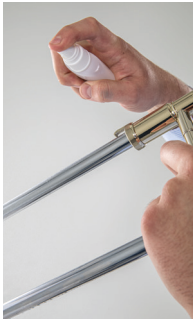
6. GUÍA DE TROMBÓN

Para la vara del trombón, utilice crema para varas. Antes de aplicar la grasa, limpie las guías interior y exterior. A continuación, aplique una fina capa de crema para varas en ambas guías (la parte más gruesa de la parte inferior de la guía interior). Accione la vara varias veces para distribuir la grasa uniformemente.









Si es necesario, puede rociar un poco de agua sobre la corredera interior con un pulverizador hasta conseguir la suavidad deseada.

7. LIMPIEZA DE LA BOQUILLA

Limpie la boquilla de impurezas al menos una vez al mes con agua tibia utilizando un cepillo para boquillas.



8. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

La boquilla no sale.
No intente extraer la boquilla por la fuerza, ya que podría dañar el instrumento. Póngase en contacto con el comercio especializado donde adquirió el instrumento.

Los pistones son difíciles de accionar.
Es posible que se haya acumulado suciedad o desgaste entre el pistón y la camisa.
Limpie los pistones y la camisa como se describe en la Sección 4, y vuelva a aplicar aceite a los pistones como se detalla en la Sección 3.1. Si se le ha caído el pistón y se ha dañado, póngase en contacto con el establecimiento donde adquirió el instrumento.

No pasa sonido ni aire a través del instrumento.
Asegúrese de haber introducido los pistones en el orden correcto (1.2.3.) con los números de los pistones mirando hacia usted. Compruebe también que no haya objetos extraños en el interior del instrumento.

El pistón hace un ruido metálico al accionarlo.
Los fieltros del pistón pueden estar desgastados o dañados. En este caso, póngase en contacto con el comercio donde adquirió el instrumento. Asegúrese también de que todos los tapones de los pistones estén bien apretados.

La palanca del cilindro hace un ruido metálico al accionarla.
Un transporte o manipulación inadecuados pueden haber doblado el mecanismo en los instrumentos con válvulas cilíndricas. No intente reparar este daño usted mismo. Póngase en contacto con el vendedor al que compró el instrumento.

La vara del trombón se desliza con dificultad.
La suciedad puede afectar gravemente al buen funcionamiento de la vara del trombón. Limpie las varas interior y exterior como se describe en la sección 6 y vuelva a aplicar crema para varas. Si se le ha caído accidentalmente la vara y ahora presenta una deformación o abolladura, póngase en contacto con el establecimiento donde adquirió el instrumento.

La corredera de la válvula/ corredera de afinación se atasca o está apretada.
Es posible que se haya acumulado suciedad o corrosión entre las correderas interior y exterior. Limpie las correderas de válvula como se describe en el apartado 1.2 y vuelva a aplicar grasa como se indica en el apartado 5. Asegúrese de utilizar la grasa correcta. No utilice la fuerza. Si las correderas no se sueltan, póngase en contacto con el distribuidor al que compró el instrumento.

CONSIGNE DE SÉCURITÉ!
VALVE OIL LIGHT

DANGER. Contient: hydrocarbures, faible viscosité
Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires. En cas de consultation d'un médecin, garder à disposition le récipient ou l'étiquette. Tenir hors de portée des enfants. EN CAS D'INGESTION: Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON/un médecin/... . NE PAS faire vomir. Garder sous clef. Éliminer le contenu/récipient dans une in¬stallation de traitement et d'élimination appropriée, conformément aux lois et aux églementations en vigueur et en fonction des caractéristiques du produit au moment de l'élimination. L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.



INFORMATIONS SUR LA GARANTIE

Cher Client,

Merci d'avoir choisi d'acheter un instrument à vent de la gamme GEWA music GmbH. Nous espérons que vous apprécierez votre nouvel instrument !

La fabrication et le contrôle de votre instrument ont été réalisés selon nos normes de qualité élevées GEWA music. Par conséquent, nous offrons une garantie de 2 ans à partir de la date d'achat. La garantie couvre les dommages ou les défauts résultant d'un défaut de fabrication ou de matériaux défectueux. En cas de réclamation, veuillez toujours contacter le revendeur spécialisé chez qui l'instrument a été acheté. Il se chargera du traitement approprié et des étapes suivantes.
La garantie ne couvre pas les dommages et/ou les défauts causés par les circonstances suivantes pour les instruments à vent :
• Utilisation incorrecte
• Manque de soin et/ou entretien insuffisant
• Dommages aux surfaces laquées ou argentées dus à une manipulation incorrecte, un entretien inadéquat ou une exposition à des acides, tels que ceux provenant de la transpiration.
• Rayures et bosses résultant d'un traitement et d'une utilisation inappropriés
• Stockage et conservation incorrects (température / humidité)
• Pour les clarinettes : fissures dans le bois dues à des fluctuations importantes de température et d'humidité
• Corrosion („maladie du zinc") due à un manque de soin ou à l'exposition à des substances acides à l'intérieur de l'instrument (instruments en cuivre / saxophones)
• Usure normale associée à l'utilisation de l'instrument, telles que :
- Usure des matériaux en liège, caoutchouc et silicone
- Guides de soupape et ressorts dans les instruments en cuivre
- Tampons et ressorts dans le mécanisme de clés des instruments à vent
- Surfaces laquées ou électrodéposées
- Dommages lors du transport

1. NETTOYAGE ET ENTRETIEN

1.1 NETTOYAGE EXTERNE ET ENTRETIEN DES LAQUES

Il est généralement suggéré d'essuyer l'instrument avec un chiffon doux après chaque utilisation afin d'éliminer les empreintes digitales de la surface. Il est préférable d'utiliser un chiffon de polissage pour argent pour nettoyer les instruments plaqués en argent ou en or.

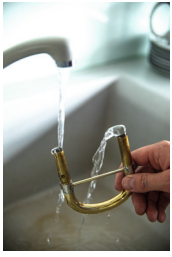


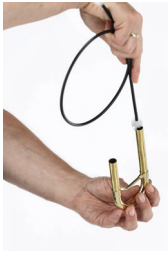
1.2 NETTOYAGES INTERNES

Les instruments à vent ont tendance à accumuler des dépôts à l'intérieur. Le nettoyage des coulisses des pistons et du corps, par exemple, doit être effectué en interne au moins trois fois par an. Retirez toutes les coulisses de pistons et procédez au rinçage à l'eau tiède (30°C-35°C). Une maladie du zinc peut être déclenchée par l'humidité dans le pavillon.

Par conséquent, assurez-vous de le nettoyer avec un écouvillon de nettoyage après chaque utilisation pour éliminer l'humidité de l'intérieur.

Pour éliminer les salissures tenaces, il est préférable d'utiliser un nettoyeur en spirale ou un écouvillon adapté. Cependant, veillez à manipuler ces outils avec précaution, car ils peuvent endommager les points de connexion des boîtiers de soupape lors du nettoyage.





2. SOUPAPES CYLINDRIQUES

2.1 GRAISSAGE DES SOUPAPES

Appliquez régulièrement quelques gouttes d'huile pour soupapes sur les roulements supérieur et inférieur de la soupape cylindrique.







2.2 GRAISSAGE DU MÉCANISME

Pour garantir un fonctionnement fluide et silencieux de votre instrument, il est essentiel que non seulement les soupapes rotatives, mais aussi le mécanisme associé fonctionnent correctement. Appliquez régulièrement une goutte d'huile sur les roulements de charnière et le mécanisme d'action.

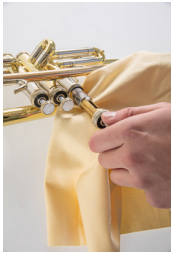




3. PISTONS

3.1 HUILLAGE DES PISTONS

Commencez par retirer le capuchon à vis supérieur du bloc piston et tirez doucement ce dernier. Utilisez un chiffon sans peluche pour essuyer l'ancienne huile et l'eau. Appliquez l'huile adapté uniformément en veillant à ce qu'une petite goutte d'huile se forme au bas du piston. Réinsérez le piston dans le bon ordre et serrez légèrement le capuchon à vis. En déplaçant lentement les pistons de haut en bas, l'huile se répartira uniformément sur la surface et à l'intérieur du .





Remarque : Avec les instruments neufs, il est possible qu'un film gris se forme à la surface des pistons et de son bloc après un certain usage, ce qui peut provoquer un frottement ou un grattage. Ce n'est pas un défaut ou une erreur mais une usure normale, qui est plus prononcée avec les nouveaux pistons . Nettoyez le tout comme décrit. Appliquez de l'huile sur les pistons avant chaque utilisation pour prolonger la durée de vie de l'ensemble de l'instrument.

4. NETTOYAGE MENSUEL DES PISTONS ET DU BLOC

Enlevez les souillures avec un chiffon sans peluche. Le jeux de pistons ainsi que son bloc sont des composants importants de l'instrument. Assurez-vous qu'aucun des deux n'est endommagé !





5. GRAISSAGE DES COULISSES DE SOUPAPE ET DE RÉGLAGE

Pour maintenir un excellent fonctionnement et une bonne étanchéité des coulisses de soupape et de réglage, appliquez de la graisse pour coulisse tous les 2 à 3 mois. Il existe une large gamme de graisses pour coulisses d'accord , chacune ayant des propriétés différentes. Pour les 1ère et 3ème coulisses de soupape des trompettes, par exemple, une graisse pour coulisse spéciale „fine" est disponible. Retirez d'abord l'ancienne graisse avec un chiffon de nettoyage et appliquez la nouvelle graisse sur le bord du premier tube de coulisse. Insérez le tube de coulisse dans l'instrument en effectuant un mouvement de torsion.





Le mouvement de torsion aide à répartir la graisse uniformément sur la coulisse intérieure. Répétez cette opération avec le deuxième tube de coulisse. Ensuite, réinsérez l'ensemble de la coulisse dans l'instrument et retirez tout excès de graisse.



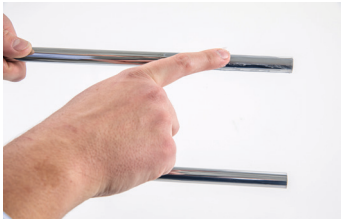


6. COULISSE DE TROMBONE

Pour la coulisse de trombone, utilisez de la crème pour coulisse. Avant d'appliquer la graisse, nettoyez les coulisses intérieure et extérieure. Appliquez ensuite une fine couche de crème pour coulisse sur les deux pieds (la partie plus épaisse au bas de la coulisse intérieure). Faites fonctionner la coulisse plusieurs fois pour répartir la graisse uniformément.









Si nécessaire, vous pouvez vaporiser un peu d'eau sur la coulisse intérieure avec un pulvérisateur jusqu'à ce que la douceur désirée soit atteinte.

7. NETTOYAGE DE L'EMBOUCHURE

Nettoyez votre embouchure des contaminants au moins une fois par mois sous l'eau tiède à l'aide d'une brosse pour embouchure.



8. DÉPANNAGE

L'embouchure ne se détache pas.
Ne tentez pas de retirer l'embouchure par la force, dcar cela peut causer des dommages importants à l'instrument. Contactez le revendeur spécialisé chez qui vous avez acheté l'instrument.

Le bloc piston. (délicat à nettoyer)
De la saleté ou de l'usure peut s'être accumulée entre le piston et le bloc. Nettoyez le tout comme décrit dans la Section 4, et réappliquez de l'huile sur les soupapes comme détaillé dans la Section 3.1.
Si vous avez laissé tomber un des pistons et qu'il est endommagé, veuillez contacter le revendeur chez qui vous avez acheté l'instrument.

Aucun son ou air ne passe à travers l'instrument.
Assurez-vous que vous avez inséré les pistons dans le bon ordre (1.2.3.) à l'aide des numéros inscrit dessus face à vous. Vérifiez également qu'aucun objet étranger n'est à l'intérieur de l'instrument. Pour cela , il est important de ranger dans le compartiment prévu à cet effet de votre étui: burette d'huile, écouvillon, épingle.....

Un piston émet un bruit métallique lorsqu'il est utilisé.
Les feutres ou tampons peuvent être usés ou endommagés. Dans ce cas, contactez le revendeur chez qui vous avez acheté l'instrument.
Assurez-vous également que tous les capuchons de vos pistons sont correctement serrés.

Un levier de soupape émet un bruit métallique lorsqu'il est utilisé.
Un transport ou une manipulation incorrects peuvent avoir plié le mécanisme dans les instruments à soupapes cylindriques. N'essayez pas de réparer ce dommage vous-même. Contactez le revendeur chez qui vous avez acheté l'instrument.

La coulisse de trombone est difficile à coulisser.
La saleté peut affecter gravement le bon fonctionnement de la coulisse de trombone. Nettoyez les coulisses intérieure et extérieure comme décrit dans la Section 6 et réappliquez de la crème pour coulisse.
Si vous avez accidentellement laissé tomber la coulisse de

trombone et qu'elle présente maintenant une déformation ou une bosse, contactez le revendeur chez qui vous avez acheté l'instrument.

La coulisse de soupape / la coulisse de réglage est coincée ou est serrée.
La saleté ou la corrosion peuvent s'être accumulées entre les coulisses intérieure et extérieure. Nettoyez les coulisses de soupape comme décrit dans la Section 1.2 et réappliquez de la graisse comme décrit dans la Section 5. Assurez-vous d'utiliser la graisse correcte ! Ne forcez pas ! Si les coulisses ne se détachent pas, contactez le revendeur chez qui vous avez acheté l'instrument.

NOTA SULLA SICUREZZA!
VALVE OIL LIGHT

PERICOLO. Contiene: Idrocarburi, bassa viscosità
Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie. In caso di consultazione di un medico, tenere a disposizione il contenitore o l'etichetta del prodotto. Tenere fuori dalla portata dei bambini. IN CASO DI INGESTIONE: contattare immediatamente un CENTRO ANTIVELENI/un medico/... . NON provocare il vomito. Conservare sotto chiave. maltire il contenuto/ contenitore conferendolo a un opportuno mpianto di trattamento e smaltimento in accordo con le leggi e i regolamenti vigenti e le caratteristiche del prodotto al momento dello smaltimento. L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.



INFORMAZIONI SULLA GARANZIA

Gentile Cliente,

Grazie per aver scelto di acquistare uno strumento a fiato della gamma GEWA music GmbH. Speriamo che il suo nuovo strumento le piaccia!

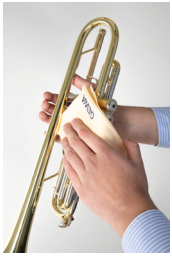
La fabbricazione e il controllo del suo strumento sono stati effettuati secondo i nostri elevati standard di qualità GEWA music. Pertanto, offriamo una garanzia di 2 anni dalla data di acquisto. La garanzia copre danni o difetti derivanti da difetti di lavorazione o materiali difettosi. In caso di reclamo, contatti sempre il rivenditore specializzato presso il quale è stato acquistato lo strumento. Sarà lui a gestire il trattamento e i passaggi successivi. La garanzia non copre danni e/o difetti causati dalle seguenti circostanze per gli strumenti a fiato:

• Uso improprio
• Mancanza e/o insufficiente cura e manutenzione
• Danni a superfici laccate o argentate dovuti a una manipolazione scorretta, cura inadeguata o esposizione ad acidi, come quelli della sudorazione.
• Graffi e ammaccature risultanti da un trattamento e un uso impropri
• Conservazione e protezione scorretta (temperatura / umidità)
• Per i clarinetti: crepe nel legno dovute a fluttuazioni significative di temperatura e umidità
• Corrosione („malattia del zinco“) dovuta a mancanza di cura o esposizione a sostanze acide all'interno dello strumento (strumenti in ottone/sassofoni)
• Usura normale associata all'uso dello strumento, come:
- Usura di materiali in sughero, gomma e silicone
- Guida delle valvole e molle negli strumenti a ottone
- Tampone e molle nel meccanismo delle chiavi degli strumenti a fiato
- Superfici laccate o elettrodeposte
- Danni durante il trasporto

1. PULIZIA E MANUTENZIONE

1.1 PULIZIA ESTERNA E CURA DELLE SUPERFICI LACCATE

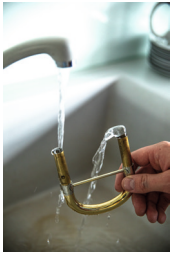
È generalmente consigliato strofinare lo strumento con un panno morbido dopo ogni uso per rimuovere le impronte digitali dalla superficie. Per gli strumenti argentati e dorati, è consigliabile pulirli con un panno per la pulizia dell'argento.



1.2 PULIZIA INTERNA

Gli strumenti a fiato accumulano tipicamente depositi all'interno. Le slide delle valvole e il corpo, ad esempio, dovrebbero essere puliti internamente almeno tre volte all'anno. Rimuovere tutte le slide delle valvole e sciacquarle con acqua tiepida (30°C-35°C). L'umidità nel padiglione può causare malattia del zinco. Pertanto, pulirlo con un panno di pulizia dopo ogni uso per rimuovere l'umidità dall'interno.

Per sporco ostinato, si consiglia di utilizzare un pulitore a spirale o un panno di pulizia. Tuttavia, maneggiare questi strumenti con cura, in quanto possono danneggiare i punti di connessione dei casi delle valvole durante la pulizia.





2. VALVOLE CILINDRICHE

2.1 LUBRIFICAZIONE DELLE VALVOLE

Applicare regolarmente alcune gocce di olio per valvole sui cuscinetti superiori e inferiori della valvola cilindrica.







2.2 LUBRIFICAZIONE DEL MECCANISMO

Per garantire un funzionamento fluido e silenzioso del suo strumento, è essenziale che non solo le valvole rotanti, ma anche il meccanismo associato funzionino correttamente. Applicare regolarmente una goccia di olio sui cuscinetti delle cerniere e sul meccanismo di azione.

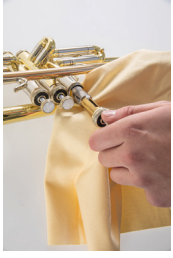




3. VALVOLE A PISTONI

3.1 LUBRIFICAZIONE DELLE VALVOLE A PISTONI

Iniziare rimuovendo il tappo a vite superiore del corpo della valvola e tirare delicatamente fuori la valvola. Utilizzare un panno privo di pelucchi per rimuovere l'olio e l'acqua vecchi. Applicare l'olio per valvole uniformemente sulle valvole, assicurandosi che una piccola goccia di olio si formi sul fondo della valvola. Reinserire le valvole nell'ordine corretto e serrare leggermente il tappo a vite. Muovendo lentamente la valvola su e giù, l'olio si distribuirà uniformemente sulla superficie della valvola e all'interno del corpo della valvola.





Nota: Con strumenti nuovi, è possibile che si formi un film grigio sulla superficie della valvola e del corpo della valvola dopo un certo utilizzo, causando attrito o graffiamento. Questo non è un difetto o un errore, ma un'usura normale, più pronunciata con le valvole nuove. Pulire le valvole e il corpo della valvola come descritto. Applicare olio sulle valvole prima di ogni utilizzo per prolungare la durata dell'intero strumento.

4. PULIZIA MENSILE DELLE VALVOLE A PISTONI E DEI CORPI DELLE VALVOLE

corpo della valvola sono componenti importanti dello strumento. Assicurarsi che nessuno dei due sia danneggiato!





5. LUBRIFICAZIONE DELLE SLIDE DELLE VALVOLE E DI REGOLAZIONE

Per mantenere un eccellente funzionamento e sigillatura delle slide delle valvole e di regolazione, applicare la pasta per slide ogni 2-3 mesi. Esiste una vasta gamma di paste per slide delle valvole e di regolazione, ognuna con proprietà diverse. Per le slide a scatto (ad esempio, le slide delle valvole 1° e 3° delle trombe), è disponibile una pasta per slide speciale „fine". Rimuovere prima la vecchia pasta con un panno di pulizia e applicare la nuova pasta sul bordo del primo tubo di slide. Inserire il tubo di slide nello strumento con un movimento di torsione.





Il movimento di torsione aiuta a distribuire uniformemente la pasta sulla slide interna. Ripetere questa operazione con il secondo tubo di slide. Poi reinserire l'intera slide nello strumento e rimuovere eventuali eccessi di pasta.





6. SLIDE DEL TROMBONE

Per la slide del trombone, utilizzare crema per slide. Prima di applicare la pasta, pulire le slide interna ed esterna. Applicare quindi uno strato sottile di crema per slide su entrambe le scarpe (la parte più spessa in basso sulla slide interna). Azionare la slide più volte per distribuire uniformemente la pasta.









Se necessario, è possibile spruzzare un po' d'acqua sulla slide interna con uno spruzzatore fino a raggiungere la morbidezza desiderata.

7. PULIZIA DELL'EMBOUCHURE

Pulire l'imboccatura dai contaminanti almeno una volta al mese sotto acqua tiepida utilizzando una spazzola per imboccature.



8. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

L'imboccatura non si stacca.
Non tentare di rimuovere l'imboccatura con la forza, poiché ciò può causare danni significativi allo strumento. Contattare il rivenditore specializzato presso il quale è stato acquistato lo strumento.

Le valvole a pistoni sono difficili da azionare.
La sporcizia o l'usura possono essersi accumulate tra la valvola e il corpo della valvola. Pulire le valvole e il corpo della valvola come descritto nella Sezione 4 e riapplicare l'olio sulle valvole come dettagliato nella Sezione 3.1. Se si è fatto cadere la valvola e ora è danneggiata, contattare il rivenditore presso il quale è stato acquistato lo strumento.

Nessun suono o aria passa attraverso lo strumento.
Assicurarsi di aver inserito le valvole nella sequenza corretta (1.2.3.) con i numeri sulla valvola rivolti verso di sé.
Verificare anche che non ci siano oggetti estranei all'interno dello strumento.

Una valvola emette un rumore metallico quando viene azionata.
I feltri o i tamponi della valvola possono essere usurati o danneggiati. In questo caso, contattare il rivenditore presso il quale è stato acquistato lo strumento. Assicurarsi inoltre che tutti i cappucci delle valvole siano correttamente serrati.

Un leve di valvola emette un rumore metallico quando viene azionato.
Un trasporto o una manipolazione scorretti possono aver piegato il meccanismo negli strumenti con valvole cilindriche. Non tentare di riparare questo danno da solo. Contattare il rivenditore presso il quale è stato acquistato lo strumento.

La slide del trombone è difficile da muovere.
La sporcizia può influire gravemente sul funzionamento fluido della slide del trombone. Pulire le slide interna ed esterna come descritto nella Sezione 6 e riapplicare la crema per slide.
Se si è accidentalmente fatto cadere la slide del trombone e ora presenta una deformazione o una ammaccatura, contattare il rivenditore presso il quale è stato acquistato lo strumento.

La slide della valvola / la slide di regolazione è bloccata o è troppo stretta.
La sporcizia o la corrosione possono essersi accumulate tra le slide interna ed esterna. Pulire le slide delle valvole come descritto nella Sezione 1.2 e riapplicare la pasta come indicato nella Sezione 5. Assicurarsi di usare la pasta corretta!
Non forzare! Se le slide non si staccano, contattare il rivenditore presso il quale è stato acquistato lo strumento.

VEILIGHEIDSAANWIJZING!
VALVE OIL LIGHT

GEVAAR. Bevat: Koolwaterstoffen, laagvisceus
Kan dodelijk zijn als de stof bij inslikken in de luchtwegen terechtkomt. Bij het inwinnen van medisch advies, de verpakking of het etiket ter beschikking houden. Buiten het bereik van kinderen houden. NA INSLIKKEN: onmiddellijk een ANTIGIFCENTRUM/arts/... raadplegen. GEEN braken opwekken. Achter slot bewaren. Inhoud/verpakking afvoeren naar een geschikt afvalverwerkingsbedrijf in overeenstemming met van toepassing zijnde wetten en voorschriften, en de kenmerken van het product op het moment van afvoer. Herhaalde blootstelling kan een droge of een gebarsten huid veroorzaken.



GARANTIE-INFORMATIE

Beste Klant,

Bedankt dat u heeft gekozen om een blaasinstrument uit het assortiment van GEWA music GmbH aan te schaffen. We hopen dat u veel plezier zult beleven aan uw nieuwe instrument!

De vervaardiging en inspectie van uw instrument is uitgevoerd volgens de hoge kwaliteitsnormen van GEWA music. Daarom bieden wij een garantie van 2 jaar vanaf de aankoopdatum.
De garantie dekt schade of defecten die voortkomen uit fabricage fouten of defecte materialen. In geval van een claim, neem altijd contact op met de dealer bij wie u het instrument hebt gekocht. Deze zal de juiste afhandeling en verdere stappen verzorgen.
De garantie dekt geen schade en/of defecten die ontstaan door de volgende omstandigheden bij blaasinstrumenten:
• Onjuist gebruik
• Gebrek aan en/of onvoldoende onderhoud en verzorging
• Schade aan gelakte of verzilverde oppervlakken door onjuiste behandeling, verzorging of blootstelling aan zuren, zoals die van zweet.
• Krassen en deuken als gevolg van onjuist gebruik en behandeling
• Onjuiste opslag en behoud (temperatuur / vochtigheid)
• Voor klarinetten: Barsten in het hout door significante temperatuur- en vochtigheidsfluctuaties
• Corrosie („zinkziekte“) door gebrek aan onderhoud of blootstelling aan zure stoffen binnenin het instrument (messing instrumenten/saxofoons)
• Slijtage die gepaard gaat met normaal gebruik van het instrument, zoals:
- Versleten kurk-, rubber- en siliconenmaterialen
- Ventielgeleiders en veren in messing instrumenten
- Pads en veren in het kleppenmechaniek van houtblazers
- Gelakte of elektrolytisch verzilverde oppervlakken
- Schade tijdens transport

1. REINIGING EN ONDERHOUD

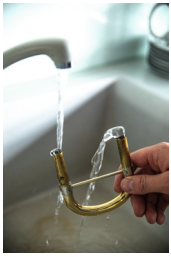
1.1 EXTERNE REINIGING EN LAKONDERHOUD

Het wordt algemeen aanbevolen om het instrument na elk gebruik met een zachte doek af te vegen om vingerafdrukken van het oppervlak te verwijderen. Voor verzilverde en vergulde instrumenten is het raadzaam om ze te reinigen met een zilverpoetsdoek.



1.2 INTERNE REINIGING

Blaasinstrumenten accumuleren doorgaans afzettingen aan de binnenkant. De ventielgeleiders en het corpus, bijvoorbeeld, moeten intern minimaal drie keer per jaar worden gereinigd. Verwijder alle ventielgeleiders en spoel ze af met lauwwarm water (30°C-35°C). Vocht in de mondstukken kan leiden tot zinkziekte. Veeg het daarom na elk gebruik uit met een doortrekwisser om vocht uit het binnenste te verwijderen. Bij hardnekkig vuil wordt aangeraden om een spiraalreiniger te gebruiken. Wees echter voorzichtig met deze gereedschappen, aangezien ze mogelijk de verbindingspunten van de ventielhuizen kunnen beschadigen tijdens het reinigen.





2. CILINDERKLEPPEN

2.1 OLIEËN VAN DE KLEPPEN

Breng regelmatig een paar druppels kleppenolie aan op de bovenste en onderste lagers van de cilinderklep.







2.2 OLIEËN VAN HET MECHANISME

Om een soepel en stil functioneren van uw instrument te garanderen, is het essentieel dat niet alleen de draaiende kleppen, maar ook het bijbehorende mechanisme goed werkt. Breng regelmatig een druppel olie aan op de scharnierlagers en het aandrijvingsmechanisme.

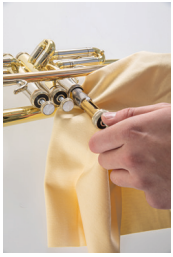




3. ZILVER- EN PISTONKLEPPEN

3.1 OLIEËN VAN DE VENTIELEN

Verwijder eerst de bovenste schroefdeksel van de ventielhuis en trek het ventiel er voorzichtig uit. Gebruik een pluisvrije doek om de oude olie en het water af te vegen. Breng de ventielolie gelijkmatig aan op het ventiel, zodat er een kleine druppel olie aan de onderkant van de klep ontstaat. Zet de kleppen in de juiste volgorde weer in en draai de schroefdeksel lichtjes aan. Door de klep langzaam op en neer te bewegen, verspreidt de olie zich gelijkmatig over het oppervlak van de klep en binnenin het kleppenhuis.





Opmerking: Bij nieuwe instrumenten is het mogelijk dat zich na enige tijd een grijze film op het oppervlak van de ventiel en het ventielhuis vormt, wat kan leiden tot trekken of krassen. Dit is geen defect of fout, maar normaal slijtage die meer voorkomt bij nieuwe instrumenten. Reinig de ventielen en het ventielhuis zoals beschreven. Breng voor elk gebruik opnieuw olie aan op de ventielen om de levensduur van het instrument te verlengen.

4. NETTOYAGE MENSUEL DES PISTONS ET DU BLOC

Verwijder vuil uit het ventielhuis met een pluisvrije doek. De ventielen en het ventielhuis zijn belangrijke onderdelen van het instrument. Zorg ervoor dat geen van beiden beschadigd is!





5. SMEREN VAN DE VENTIEL- EN STEMPOMPEN

Om een uitstekende werking en afdichting van de trigger- en stempompen te behouden, moet elke 2-3 maanden slide grease worden aangebracht. Er is een breed scala aan vetten beschikbaar voor trigger- en stempompen, elk met verschillende eigenschappen. Voor triggerpompen (bijv. de 1e en 3e pomp bij trompetten) is er speciaal „dun" slide grease beschikbaar. Verwijder eerst het oude vet met een schoonmaakdoek en breng het nieuwe vet aan op de rand van het eerste been van de triggerpomp. Steek de triggerpomp met een draaiende beweging in het instrument.





De draaiende beweging helpt om het vet gelijkmatig over de binnenste glijders te verdelen. Herhaal dit met het 2e tweede been van de triggerpomp. Steek vervolgens de gehele glijders weer in het instrument en verwijder eventueel overtollig vet.



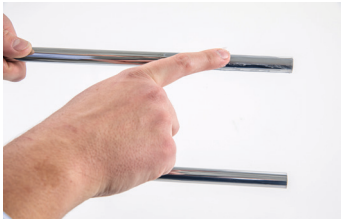


6. TROMBONE SCHUIF

Gebruik voor de tromboneschuif slide cream. Reinig eerst de binnen- en buitenschuif voordat u het vet aanbrengt. Breng daarna een dunne laag slide cream aan op de onderkant van beide benen van de binnenschuif. Beweeg de schuif meerdere keren heen en weer om het vet gelijkmatig te verdelen.









Indien nodig kunt u wat water met een sprayfles op de binnenschuif aanbrengen totdat de gewenste soepelheid is bereikt.

7. REINIGING VAN DE MONDSTUK

Reinig uw mondstuk minstens eenmaal per maand onder lauwwarm water met een mondstukborstel.



8. PROBLEEMOPLOSSING

Het mondstuk komt niet los.
Probeer het mondstuk niet met geweld los te maken, omdat dit aanzienlijke schade aan het instrument kan veroorzaken. Neem contact op met de dealer waar u het instrument heeft gekocht.

De ventielen lopen niet goed.
Vuil kan zich hebben opgehoopt tussen de ventiel en het ventielhuis. Reinig de ventiele en het ventielhuis zoals beschreven in Sectie 4 en breng olie aan op de kleppen zoals beschreven in Sectie 3.1. Als u het ventiel heeft laten vallen en deze nu beschadigd is, neem dan contact op met de dealer waar u het instrument heeft gekocht.

Geen geluid of er gaat geen lucht door het instrument
Zorg ervoor dat u de ventielen in de juiste volgorde (1.2.3.) hebt geplaatst met de nummers op het ventiel naar u toe gericht. Controleer ook of er geen vreemde voorwerpen in het instrument zitten.

Een klep maakt een metalen geluid bij bediening.
De ventielvilten kunnen versleten of beschadigd zijn. Neem in dit geval contact op met de dealer waar u het instrument heeft gekocht. Zorg er ook voor dat alle ventieldeksels goed zijn vastgedraaid.

Een cilinderklep maakt een metalen geluid bij bediening.
Onjuiste transport of handling kan het mechanisme hebben verbogen bij instrumenten met cilinderkleppen. Probeer deze schade niet zelf te verhelpen. Neem contact op met de dealer waar u het instrument heeft gekocht.

De tromboneschuift beweegt moeilijk.
Vuil kan de soepele werking van de tromboneschuif ernstig beïnvloeden. Reinig de binnen- en buitenschuif zoals beschreven in Sectie 6 en breng opnieuw slide cream aan. Als u per ongeluk de tromboneschuif heeft laten vallen en deze nu een vervorming of deuk vertoont, neem dan contact op met de dealer waar u het instrument heeft gekocht.

De tromboneschuif / stempomp klemmen of zitten vast.
Vuil of corrosie kan zich hebben opgehoopt tussen de binnen- en buitenschuif. Reinig de ventielschuif zoals beschreven in Sectie 1.2 en breng vet aan zoals be-

schreven in Sectie 5. Zorg ervoor dat u het juiste vet gebruikt!

Gebruik geen kracht! Als de tromboneschuif of stempomp niet loskomen, neem dan contact op met de dealer waar u het instrument heeft gekocht.

Notes

GEWA
MUSIC

GEWA music GmbH
Oelsnitzer Str. 58
08626 Adorf/Germany
gewamusic.com

P70200